

VERLEGEANLEITUNG FÜR KORKPARKETT ZUM LEIMLOSEN VERLEGEN WARENPRÜFUNG

Bitte kontrollieren Sie die Ware vor Verarbeitung genau auf erkennbare Mängel. Sollten beim späteren Verlegen irgendwelche Mängel erkennbar werden, so ist die Weiterverarbeitung sofort einzustellen, damit die Ware ggf. begutachtet oder umgetauscht werden kann. Spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden.

Akklimatisation/Raumklima

Das Korkparkett muss vor der Verlegung mindestens 48 Stunden im geschlossenen Karton im später zu verlegenden Raum bei einer Raumtemperatur von ca. 18 °C lagern. Die Raumtemperatur muss auch während der Verlegung etwa 18 °C bei einer Luftfeuchtigkeit von 55 % bis 65 % betragen. Achten Sie bitte darauf, dass auch nach der Verlegung die relative Luftfeuchte konstant zwischen 50 % bis 60 %, bei einer Raumtemperatur von 20 °C bis 22 °C, liegt.

Unterboden

Achten Sie darauf, dass alle weichen Altbeläge restlos entfernt werden und der Untergrund planeben ist. Generell muss der Untergrund gemäß DIN 18356 „Parkettarbeiten“ als verlegefertig gelten. Auf allen Böden, aus denen Feuchtigkeit aufsteigen kann, insbesondere nicht unterkellerte, ist eine geeignete Dampfsperre (0,2 mm starke Polyethylen-Baufolie) unterzulegen, die jeweils mindestens 20 cm überlappen muss.

Beginn der Verlegung

Kork ist ein Naturprodukt. Unterschiede in Struktur und Farbe sind natürliche Eigenschaften von Kork. Um ein möglichst einheitliches Gesamtbild des Bodens zu erzielen, empfiehlt es sich, Dielen aus den verschiedenen Paketen gemischt zu verlegen.

Dehnungsfugen

Um die „natürlichen“ Bewegungen des Korkparketts zu gewährleisten, sind zu allen festen Konstruktionen wie Wänden, Pfeilern oder Leitungsrohren 8 – 10 mm breite Dehnungsfugen mit Abstandskeilen vorzusehen, die später durch die Sockelleisten abgedeckt werden. Dehnungsfugen sind ebenfalls vorzusehen bei Verlegeflächen über 10 m Länge oder 8m Breite sowie Türöffnungen oder Durchgängen. In diesen Fällen setzen Sie bitte Übergangsschienen ein.

Verlegung

Kürzen Sie an der ersten Diele sowohl an der kurzen als auch an der langen Seite die Feder um das über die Deckfläche hinausragende Teil. Bei den übrigen Dielen der ersten Reihe kürzen Sie bitte nur die Feder der Längsseite. Beginnen Sie die Verlegung in einer Ecke des Raumes und fügen Sie die folgende Diele schräg mit der Kopfseite in die bereits verlegte Diele ein. Nachdem die erste Reihe exakt ausgerichtet wurde, beginnen Sie mit dem abgesägten Reststück (letzte Diele der ersten Reihe) die Verlegung der zweiten Reihe. Beachten Sie bitte, dass der Versatz zwischen den Endfugen der beiden Paneele mindestens 30 cm betragen sollte. Die erste Diele der zweiten Reihe längsseitig bei ca. 20° – 30° Neigung einhebeln und mit leichtem Druck absenken. Die nächste Diele längsseitig einhebeln, wobei die Kopfseite auf der Nut der vorherigen Diele zum liegen kommt. Mit Hammer und Schlagklotz die Kopfseiten vorsichtig zusammen klopfen. Die folgenden Dielen werden ebenfalls erst längsseitig und dann kopfseitig eingeklickt. Dieses Prinzip wird Reihe für Reihe beibehalten. Achten Sie bitte auf den erforderlichen Wandabstand von 8 – 10 mm. Die letzte Diele einer Reihe wird mit einem Zugeisen verlegt.

FLORENTINO®

Fußböden mit Stil

Nach der Verlegung

Entfernen Sie die eingesetzten Abstandskeile und beginnen mit der Montage der Fußleisten, um die umlaufende Bewegungsfuge abzudecken.

Keramik Lack

Die neue Keramik-Lack-Technologie bietet einen optimalen Abriebschutz vor mechanischen Beschädigungen, Kratzern und Abnutzung. Durch die mehrfach aufgetragene UV-gehärtete Versiegelung ist der Boden zudem noch schmutzresistent und besonders pflegeleicht. Die Oberfläche bleibt elastisch und ist nach dem Verlegen sofort bewohnbar.

Erstpflege

Die neu entwickelte Keramik Lack Oberfläche kommt ohne Erstpflege aus.

Unterhaltungspflege

Bei starker Abnutzung des bestehenden Pflegefilms ist eine Unterhaltungspflege erforderlich. Geben Sie 0,5 – 1 Liter lack&lino Pflege auf einen 10 Liter Eimer Wasser und wischen Sie den zuvor gereinigten Boden nebelfeucht.

Reinigung

50 – 100 ml Universalreiniger werden auf einen 10 Liter Eimer Wasser gegeben und der Boden nebelfeucht gewischt. Das milde und materialschonende Reinigungskonzentrat löst gründlich Schmutz und Fett.

Enno Roggemann GmbH & Co. KG
Ahrensstraße 4
28197 Bremen

Tel. 0421 5185-0
Fax 0421 5185-51

